

KLANGWELT KLASSIK

Leonkoro Quartett

Öffentliche Meisterklasse
und Konzert am

Freitag, den 23. Juni 2023



© Nikolaj Lund

MEISTERSOLISTEN IM ISARTAL **2023**

Internationale Kammermusikreihe



Liebe Musikfreunde,

in einer Zeit voller bedrückender Nachrichten ist es wichtiger denn je, Freudvolles entgegenzusetzen. In diesem Sinne haben wir Ihnen für die Konzertsaison 2023 ein Kammermusikprogramm zusammengestellt, das ebenso vielfältig wie hochkarätig ist!

Mit dem **Trio con Brio Copenhagen** und seiner zum Markenzeichen gewordenen sprudelnden Spielfreude starten wir ins neue Jahr! Das junge **Adelphi Quartet** gehört zu den spannenden Neuentdeckungen im Programm.

Das herausragende Highlight der Saison wartet im Juni auf Sie! Erleben Sie **Gabriel Le Magadure** als musikalischen Mentor in einer Meisterklasse mit dem **Leonkoro Quartett** bei der Erarbeitung von Beethovens 59/1. Im Abendkonzert werden **Marie Chilleme** (Viola) und **Raphaël Merlin** (Violoncello) zusammen mit dem **Leonkoro Quartett** als Sextett auf die Bühne treten. Näher kann man Stars nicht erleben!

Im Herbst haben wir drei bestens bekannte Quartette zu Gast. Das **Minguet Quartett** hat Klassisches und Zeitgenössisches im Programm, das **Amaryllis Quartett** konzertiert mit dem gefragten Oboisten **Ramón Ortega Quero**. Den krönenden Abschluss bildet das berühmte **Armida Quartett** mit einer Kostprobe seiner intensiven Auseinandersetzung mit Mozart.

Wir freuen uns auf Sie!

Bettina Gaebel

Vorsitzende des Vorstands

Meistersolisten im Isartal 2023

SAMSTAG
21.
JANUAR
BEGINN: 19.30 UHR

Trio con Brio Copenhagen

Klaviertrio

Haydn | Schostakowitsch | Schubert

Abonnement 1

SAMSTAG
4.
MÄRZ
BEGINN: 19.30 UHR

Adelphi Quartet

Streichquartett

Haydn | El-Turk | Haydn | Bartók

Abonnement 2

FREITAG
23.
JUNI
BEGINN: 15.00 UHR

Öffentliche Meisterklasse Streichquartett

Gabriel Le Magadure Leitung der Meisterklasse

Leonkoro Quartett

Beethoven op. 59/1 | **Abonnement 3/1**

FREITAG
23.
JUNI
BEGINN: 19.30 UHR

Konzert Streichquartett / Streichsextett

Leonkoro Quartett

m. **Marie Chilemme** (Viola) & **Raphaël Merlin** (Violoncello)

Schulhoff | Schumann | Brahms | **Abonnement 3/2**

SAMSTAG
23.
SEPTEMBER
BEGINN: 19.30 UHR

Minguet Quartett

Streichquartett

Mozart | Widmann | Suk

Abonnement 4

SAMSTAG
14.
OKTOBER
BEGINN: 19.30 UHR

Amaryllis Quartett mit **R. Ortega Quero** (Oboe)

Streichquartett / Oboenquartett / Oboenquintett

Mozart | Panisello | Britten | Mozart

Abonnement 5

SAMSTAG
11.
NOVEMBER
BEGINN: 19.30 UHR

Armida Quartett

Streichquartett

Mozart | Dutilleux | Dvořák

Abonnement 6

Veranstaltungsort: Konzertsaal
des Rainer-Maria-Rilke-Gymnasiums,
Ulrichstr. 1–7, 82057 Icking

Einführungsvortrag: 1 h vor
Konzertbeginn (Eintritt frei)

Kasse: 1,5 h vor Konzertbeginn

Trio con Brio **Copenhagen**

Soo-Jin Hong Violine

Soo-Kyung Hong Violoncello

Jens Elvekjaer Klavier

Joseph Haydn

Klaviertrio Nr. 44 E-Dur Hob. XV:28

Dmitri Schostakowitsch

Klaviertrio e-Moll op. 67

Franz Schubert

Klaviertrio Es-Dur op. 100 (D 929)



Sprudelnde Spielfreude, magischer Dialog, homogenes Zusammenspiel und instrumentale Perfektion gehören zu den Erkennungsmerkmalen des berühmten in Dänemark beheimateten Trio con Brio Copenhagen. Wenn die drei Musiker*innen das Podium betreten, spürt man: der Name ist Programm! Das Trio con Brio musiziert mit unvergleichlicher Frische und

Leidenschaftlichkeit. In der pulsierenden Neue Musik-Szene Nordeuropas spielt es eine zentrale Rolle: Führende skandinavische Komponisten wie Per Nørgård, Bent Sørensen und Sven-David Sandström haben für das Ensemble komponiert.

Das Trio ist Gast in den berühmtesten Konzertreihen und -sälen Europas, Amerikas und Asiens und hat viele renommierte Preise gewonnen, darunter den 1. Preis des ARD Musikwettbewerbs 2002 sowie den 1. Preis des Dänischen Rundfunkwettbewerbs 2002. Der hochdotierte „Carl-Nielsen Award 2019“ adelte das Ensemble zum Kulturbotschafter Dänemarks.

Ihr jüngstes Schostakowitsch Album wurde als Gramophone „Editor’s Choice“ gefeiert und vom BBC Music Magazine als „Chamber Choice“ des Monats ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde das Album als Gewinner des „Preises der deutschen Schallplattenkritik 2022“ ausgewählt. Die Kritik schwärmt von der „Intensität“ ihrer Schostakowitsch Interpretationen.

Das koreanische Geschwisterpaar spielt auf wertvollen historischen Original-Instrumenten: Soo-Jin Hong auf einer Violine von Andrea Guarneri und Soo-Kyung Hong ein Grancino Cello – beide aus dem 17. Jahrhundert. Der Pianist Jens Elvekjaer ist Dänemarks „first Steinway Artist“.

„Diese Klaviertrio-Formation [...] beherrscht die Kunst, ohne Pathos schwelgen zu können. Da zerbersten marmorschwere Akkorde, Melodien aus Samt spenden Wärme inmitten pechschwarzer Nacht. [...] Eine Einspielung, die vor allem dank ihrer Mehrdeutigkeit brilliert.“

Thilo Braun, Juror Preis der Deutschen Schallplattenkritik, 2022

SAMSTAG
21.
JANUAR
BEGINN: 19.30 UHR

Das international besetzte Adelphi Quartet vereint vier inspirierende Musikerpersönlichkeiten aus Belgien, Spanien, Serbien und Deutschland, die verschiedener nicht sein könnten. Daraus schöpft das vielfach prämierte Ensemble seine Kraft und sprengt manchmal auch den Rahmen der Konvention: Die Musiker*innen begeistern ihr Publikum wie bei einem Rockkonzert, sie leben Vielseitigkeit, um auf der Bühne zueinanderzufinden, sie scheuen nicht das Risiko, fesseln, berühren und überzeugen durch die Ausdruckskraft ihrer Musik.

Die Liste namhafter Preise ist lang: 1. Preis beim Wettbewerb des Heidelberger Frühlings 2020, 2021 mehrfacher Preisträger beim 12. Internationalen „Premio Paolo Borciani“ in Italien und 2. Preis sowie ein Sonderpreis der Esterházy Stiftung beim Internationalen Streichquartett-Wettbewerb der Wigmore Hall.

Das Quartett beeindruckte bei Auftritten im Rahmen der Sommerlichen Musiktage Hitzacker, den Musiktagen Mondsee, beim Festival de Quatuor „Voix Intimes“ in Tournai (Belgien), in der Pariser Philharmonie, der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg sowie beim Heidelberger Frühling.

Adelphi Quartet

Maxime Michaluk Violine
Esther Agustì Matabosch Violine
Marko Milenkovic Viola
Nepomuk Braun Violoncello



Hören Sie sich ein!



Mit der Uraufführung von Bushra El-Turks „Saffron Dusk“, einem Stück, das den Opfern der tragischen Explosion in Beirut am 4. August 2020 gewidmet ist, zeigten sie weitere Facetten ihres Könnens und ihres Verständnisses von Musik als Teil des gesellschaftlichen Dialogs jenseits musikalischer Unterhaltung.

SAMSTAG

4.
M Ä R Z

BEGINN: 19.30 UHR

„... Die „Adelphis“ gehören bei aller Intensität und Leidenschaft [...] zu denen, die nichts plakativ zu Markte tragen, [...] luftig-leicht spielen [...] immer überlegt, etwas introvertiert, dabei durchaus mit Humor ...“

Harald Eggebrecht, Süddeutsche Zeitung, 25. Januar 2022

Joseph Haydn Streichquartett G-Dur op. 33/5 (Hob. III:41)

Bushra El-Turk Saffron Dusk

Joseph Haydn Streichquartett h-Moll op. 33/1 (Hob. III:37)

Béla Bartók Streichquartett Nr. 2 op. 17 (Sz 67)



HENLE 4 STRINGS

Alles für Streichquartett
in Stimmenausgaben
und Taschenpartituren



www.henle.de   

G. Henle Verlag



Finest Urtext Editions



www.henle.de/en/henle4strings

Leonkoro Quartett Öffentliche Meisterklasse

Jonathan Schwarz Violine

Amelie Wallner Violine

Mayu Konoe Viola

Lukas Schwarz

Violoncello

© Nikolaj Lund © Rémi Riétre

FREITAG
23.
JUNI

BEGINN: 15.00 UHR



Workshop-Leiter:

Gabriel Le Magadure

Moderation:

Dr. Wolf-Dieter Seiffert

Programm:

L. v. Beethoven

Streichquartett

Nr. 7 F-Dur op. 59/1

Wie gelingt es, den Funken der Begeisterung im Publikum zu zünden?

Gewinnen Sie inspirierende Einblicke in die Arbeit des weltberühmten Geigers **Gabriel Le Magadure** und erleben Sie ihn als Lehrer und musikalischen Mentor bei der Gestaltung von Ludwig van Beethovens Streichquartett op. 59/1!

Gabriel Le Magadure gibt sein Wissen und seine Erfahrung an die jungen Musiker*innen des **Leonkoro Quartetts** weiter. Seien Sie dabei, wenn dieser Ausnahme-Musiker mit einem der vielversprechendsten Quartette der nächsten Generation die Interpretation eines Klassikers erarbeitet.

Die öffentliche Meisterklasse und das Konzert werden unterstützt vom G. Henle Verlag. Dr. Wolf-Dieter Seiffert (Verlagsleiter) moderiert die Veranstaltung.

Leonkoro Quartett Konzert

Jonathan Schwarz Violine

Amelie Wallner Violine

Mayu Konoe Viola

Lukas Schwarz Violoncello

Erwin Schulhoff

Fünf Stücke für
Streichquartett (1923)

Robert Schumann

Streichquartett
A-Dur op. 41/3

Johannes Brahms

Streichsextett
Nr. 1 B-Dur op. 18



Das Jahr 2022 war für das Leonkoro Quartett ein Jahr der Auszeichnungen: Im März 2022 wurde das Ensemble mit dem begehrten und hoch dotierten Musikpreis der Jürgen Ponto-Stiftung geehrt, der alle zwei Jahre an ein herausragendes Streichquartett verliehen wird.

Im April 2022 erspielten sich die vier Musiker*innen den 1. Preis beim Internationalen Streichquartett Wettbewerb der Wigmore Hall London und wurden zudem mit gleich 9 von 12 Sonderpreisen ausgezeichnet. Im Mai 2022 erhielt das Ensemble den 1. Preis beim Quatuor à Bordeaux Wettbewerb. Sie haben nicht nur die hochkarätig besetzte Jury von sich überzeugen können, sondern auch das Publikum, das ihnen den Publikumspreis sowie den Preis des jungen Publikums verliehen hat. Ende des Monats erfolgte die Ernennung in das prestigeträchtige BBC Radio 3 New Generation Artists Program, dessen Teil das Quartett von 2022 – 2024 sein wird. Im November 2022 folgte dann die Auszeichnung mit dem MERITO String Quartet Award.

Sextett mit zwei Weltstars



Mit **Marie Chlemme** (Viola) &
Raphaël Merlin (Violoncello)

FREITAG
23.
JUNI

BEGINN: 19.30 UHR



© Lyodoh Kaneko
© Pilvax & Oberlyn
© Nikolaj Lund



Hören Sie sich ein!

Die weltberühmten Musiker **Marie Chlemme** (Viola) und **Raphaël Merlin** (Violoncello) sind beim Brahms-Sextett Partner des **Leonkoro-Quartetts**. **Marie Chlemme** gehört zu den bedeutendsten Musikerinnen ihres Fachs, **Raphaël Merlin** zu den international angesehensten Cellisten. Als Musik-Allrounder steht er in verschiedenen Ensemble-Formationen mit anderen berühmten Musiker*innen auf den großen Podien der Welt.

„Die ‚Leonkoros‘ schöpfen aus dem Vollen von jugendlicher Klanglust, feuriger Vitalität und mitreißendem Offensivdrang ...“

Harald Eggebrecht, Süddeutsche Zeitung, 25. Januar 2022

Minguet Quartett

Ulrich Isfort Violine

Annette Reisinger Violine

Aida-Carmen Soanea Viola

Matthias Diener Violoncello



Hören Sie sich ein!

Wolfgang Amadeus Mozart

Streichquartett Nr. 19 C-Dur KV 465 „Dissonanzen“

Jörg Widmann

Streichquartett Nr. 4

Josef Suk

Streichquartett Nr. 2 op. 31 (1911)



SAMSTAG
23.
SEPTEMBER
BEGINN: 19.30 UHR

Das Minguet Quartett gehört zu den ausgewiesenen Experten für Neuere Musik. Neben der Auseinandersetzung mit der klassischen und romantischen Quartett-Literatur pflegen die Musiker*innen enge Verbindungen zu den namhaftesten Komponist*innen unserer Zeit. In zahlreichen Uraufführungen haben sie sich als Interpreten von Kompositionen des 21. Jahrhunderts hervorgetan. Das Minguet Quartett entfaltet mit intelligenter Experimentierfreude und Virtuosität eine breite Palette musikalischer Ausdrucksmöglichkeiten.

Die erstmalige Gesamtaufnahme der Streichquartette von Wolfgang Rihm, Peter Ruzicka und Jörg Widmann zählen zu den wichtigsten Projekten. Ein Höhepunkt der letzten Jahre war die Aufführung von Karlheinz Stockhausens Helikopter-Streichquartett im Rahmen eines Konzeptes des Dirigenten Kent Nagano.

Im Mittelpunkt der Programmgestaltung der Jahre 2022-24 stehen unter anderem die runden Geburtstage von Wolfgang Rihm, Jörg Widmann und Josef Suk. Die Kompositionen für Streichquartett von Josef Suk, dem Schwiegersohn Antonín Dvořáks, erhielten nicht zuletzt auch durch die von der Kritik bejubelte Gesamteinspielung der Minguets neue Aufmerksamkeit.

Das Minguet Quartett konzertiert in den großen Konzertsälen Europas und der ganzen Welt, darunter die Berliner Philharmonie, die Elbphilharmonie Hamburg, das Wiener Konzerthaus oder das Concertgebouw Amsterdam. Sie gastieren bei den bedeutendsten Musikfestivals wie den Salzburger Festspielen, dem Mozartfest Würzburg, dem Internationalen Brucknerfest Linz, dem Rheingau Musik Festival und der Kammermusikwoche Schloss Elmau.

„... und das Minguet Quartett spielt das alles mit einer Schönheit, Selbstverständlichkeit und traumwandlerischen Sicherheit ...“

Amaryllis Quartett mit Ramón Ortega Quero (Oboe)

Gustav Frielinghaus Violine
Lena Sandoz Violine
Mareike Hefti Viola
Yves Sandoz Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart Oboenquartett F-Dur KV 370

Fabián Panisello Oboenquintett (Uraufführung)

Benjamin Britten „Phantasy Quartet“ op. 2

Wolfgang Amadeus Mozart Oboenquintett
g-Moll nach KV 516



Das **Amaryllis Quartett** überrascht immer wieder mit ganz besonderen Konzertprogrammen, in denen es Klassiker der Quartettliteratur mit Neuem kombiniert. Die Uraufführungen von Werken zeitgenössischer Komponisten*innen wie Johannes Fischer, David Philip Hefti oder Lin Yang nehmen dabei einen ebenso wichtigen Platz ein wie die Wiederentdeckung heute vergessener Meisterwerke. An diesem Abend bringt das Amaryllis Quartett das Werk des argentinisch-spanischen Komponisten Fabián Panisello zur Uraufführung. Das Amaryllis Quartett konzertiert mit den namhaftesten Kammermusikpartnern und experimentiert mit unterschiedlichen Instrumenten und Gattungen.

In dieser Konzertsaison spielt das Ensemble mit dem berühmten Oboisten **Ramón Ortega Quero**. Der spanische Musiker zählt zu den weltweit gefragtesten Oboisten. Am Konservatorium seiner Heimatstadt Granada erhielt Ramón Ortega Quero schon früh seine Ausbildung bei Miguel Quirós. Im Alter von zwölf Jahren war er bereits Mitglied im



Hören Sie sich ein!

SAMSTAG
14.
OKTOBER

BEGINN: 19.30 UHR

R. Ortega Quero Oboe



© Tobias Wirth
© Irène Zandel

andalusischen Jugendorchester. Im Jahr 2003 nahm Daniel Barenboim Ortega ins West-Eastern Divan Orchestra auf. Seine Auszeichnung beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2007 brachte ihm endgültig den internationalen Durchbruch: es war eine Sensation in der Musikwelt, denn nach 40 Jahren war damit im Fach Oboe zum ersten Mal wieder ein 1. Preis vergeben worden. Seit 2008 ist Ramón Ortega Quero Solo-Oboist des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks.

„... Das Münchner Weltklasse-Orchester [...] kann sich glücklich schätzen, einen Solisten wie Quero in seiner Truppe zu haben ...“

Werner Theurich, Der Spiegel Kultur, 2015

Armida Quartet

Martin Funda Violine

Johanna Staemmler Violine

Teresa Schwamm-Biskamp Viola

Peter-Philipp Staemmler Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart Streichquartett Nr. 16 Es-Dur KV 428

Henri Dutilleux Streichquartett „Ainsi la nuit“

Antonín Dvořák Streichquartett Nr. 14 As-Dur op. 105



Durch feinste Abstimmung von Klang, Dynamik bis hin zum gemeinsamen Atmen schafft das Armida Quartett eine einzigartige Intensität des musikalischen Miteinanders. Von seinem Spiel geht eine Sogwirkung der musikalischen Konzentration aus, die das Publikum in Atem hält.

Beim ARD Wettbewerb 2012 wurde das Ensemble mit dem ersten Preis, dem Publikumspreis sowie sechs weiteren Sonderpreisen ausgezeichnet. Hier begann für das 2006 gegründete Berliner Streichquartett eine aufsehenerregende Karriere.

Nach Konzerten und Rundfunkaufnahmen als BBC New Generation Artists (2014-16) sowie darauf folgend als ECHO Rising Stars (2016/17) haben sich die Musiker*innen als regelmäßige Gäste in den bekanntesten Kammermusiksälen Europas, Asiens und der Vereinigten Staaten etabliert. Die Kooperation mit dem G. Henle Verlag stellt das Quartett an die Spitze neuester technischer Entwicklungen. Bei der Neuedition sämtlicher Mozartquartette hat das Ensemble als musikalischer Berater seine erarbeiteten Fingersätze und Striche der Henle Library App zur Verfügung gestellt. Die Musiker*innen setzen sich für die Zusammenarbeit zwischen ausführenden Künstlern und Musikwissenschaftler*innen ein.

In der Konzertreihe „Mozart Exploded“ geht das Ensemble seiner Leidenschaft für Mozart nach. Über mehrere Jahre hinweg werden in Berlin sämtliche Streichquartette des Komponisten mit Meisterwerken der zeitgenössischen Musik kombiniert und fallweise auch in experimentellen Konzertformaten präsentiert.

„... Die Geige singt ein zartes Ständchen, die drei Unterstimmen zupfen die Begleitung, wie eine Gitarre – ein ganz unschuldiger Moment in Mozarts d-Moll-Quartett. Beim Armida Quartett klingt er wunderbar schlicht, die Musik schwingt ganz organisch. So schön hat man das vielleicht noch nie gehört ...“

Klaus Kalchschmid, Süddeutsche Zeitung, 28. September 2018

SAMSTAG
11.
NOVEMBER
BEGINN: 19.30 UHR

Tickets

KLANGWELT KLASSIK | Lechnerstraße 31 | 82067 Ebenhausen
Im KLANGWELT KLASSIK Online Shop unter: www.klangwelt-klassik.de
E-Mail: ticket@klangwelt-klassik.de | Tel. 08178-7171

Abonnements

KLANGWELT KLASSIK | Lechnerstraße 31 | 82067 Ebenhausen
E-Mail: ticket@klangwelt-klassik.de | Tel. 08178-7171

Falls Sie eine Vorstellung nicht wahrnehmen können, haben Sie zweimal pro Saison die Möglichkeit, die Karte gegen einen Gutschein einzulösen. Der Gutschein ist übertragbar und gilt bis zum Ende der Konzertsaison. Er beinhaltet keinen Anspruch auf eine bestimmte Preiskategorie. Informieren Sie uns bitte bis spätestens 1 Tag vor Konzertbeginn.

Freier Eintritt

für Begleitpersonen von Rollstuhlfahrern sowie für ein Kind oder eine(n) Jugendliche(n) bis 18 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen mit einem gültigen Ticket.

Preise

Im Abonnement ist das Sonderformat der Meisterklasse mit Gabriel Le Magadure und dem Leonkoro Quartet enthalten.

Preiskategorie	A	A ermäßigt*	B	B ermäßigt*
Einzelpreis Abendkonzerte	34 €	22 €	28 €	16 €
Einzelpreis Meisterklasse (freie Platzwahl)	19 €	12 €		
Kombipaket für Meisterklasse & Abendkonzert Juni	45 €	28 €	39 €	22 €
Abonnement (6 Konzerte + Öffentliche Meisterklasse)	170 €	105 €	135 €	80 €

*Ermäßigungen

Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Azubis und Schwerbehinderte (GdB 50).



Sauber
aufg'spuit!

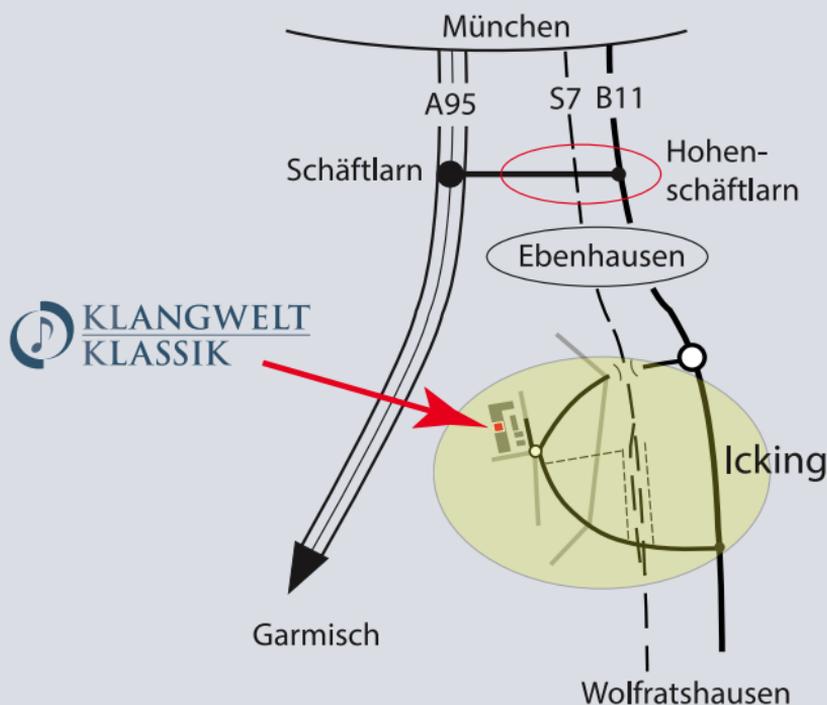
Unser Engagement für die Kultur.

Wir unterstützen kleine und große Künstler in unserer Heimat. Denn mit Energie kann man viel bewegen.

www.esb.de/engagement

☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



So finden Sie uns

Die Konzerte finden statt im Konzertsaal des Rainer-Maria-Rilke-Gymnasiums in Icking nahe München im Isartal, Ulrichstraße 1–7, 82057 Icking.

Öffentlich gut erreichbar

S7 Richtung Wolfratshausen: Ausstieg Station Icking, in wenigen Minuten zu Fuß.

Barrierefreier Zugang

Für den barrierefreien Zugang bitte nach Möglichkeit Anmeldung unter Tel. 08178-7171 oder ticket@klangwelt-klassik.de.

Impressum

Veranstalter ist KLANGWELT KLASSIK Freunde der Kammermusik e.V. / Vereinssitz: 82057 Icking | Redaktion: Bettina Gaebel | Druck: Kreiter Druck, Wolfratshausen © KLANGWELT KLASSIK e. V. | Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, ist genehmigungs- und kostenpflichtig. Konzertdaten und Programme können Änderungen erfahren. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Programm-, Termin- oder sonstigen Änderungen.



Sie lieben unsere Konzerte? Dann unterstützen Sie Klangwelt Klassik!

Die persönliche Atmosphäre und hohe Qualität unserer Konzerte zieht ein begeistertes Publikum an. Das verdanken wir nicht zuletzt der überschaubaren Größe unseres Konzertsaals. Die Nähe zur Musik und zu den Künstlern hat besonderen Charme, aber auch ihren Preis: Mit den Einnahmen aus dem Ticketverkauf und den öffentlichen Fördermitteln allein könnten wir das hohe Niveau nicht finanzieren. Wir freuen uns über jeden, der uns zusätzlich unterstützt!

Werden Sie Mitglied!

Als Mitglied werden Sie Teil einer Gemeinschaft von engagierten Musikliebhabern. Mit einem Jahresbeitrag von nur 30 € (Jugendliche und Azubis 20 €) sind Sie dabei.

Sponsoring Partnerschaft

Unsere Konzerte sind weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt. Viele Unternehmen nutzen die Medienwirksamkeit der Veranstaltungen seit Jahren für ihre Imagewerbung oder für die persönliche Kontaktpflege mit ihren VIP-Kunden. Sprechen Sie uns an, wir finden den maßgeschneiderten Einstieg für Ihr individuelles Sponsoring-Paket.

Kostenlosen Newsletter abonnieren!

Haben Sie schon unseren Newsletter abonniert? Dann sind Sie immer auf dem neuesten Stand. Einfach anmelden unter: www.klangwelt-klassik.de

Wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung freuen!
Unsere Bankverbindung, wenn Sie etwas beitragen möchten:

IBAN: **DE17 7005 4306 0011 2038 74**
BIC: **BYLADEM1WOR**

Klaviertrio E.T.A.: Samstag, 16.00 Uhr



ICKINGER FRÜHLING 2023

8. Internationales Kammermusik-Festival

Erleben Sie am Wochenende des **22.-23. April 2023**
Kammermusik-Ensembles von Weltklasse!

Eliot Quartet: Sonntag, 11.00 Uhr



Trio Alba: Samstag, 19.30 Uhr



© Marija Kanizaj

Festival -Vorschau: Ickinger Frühling 2023

Genießen Sie intensive Musikerlebnisse und persönlichen Austausch mit Musikinteressierten und Ensembles der ersten Riege. Der Ickinger Frühling 2023 rückt international besetzte Klaviertrios und Streichquartette in den Fokus. Am Samstag betreten das junge **Klaviertrio E.T.A.** aus Hamburg und das international besetzte **Klaviertrio Alba** das Podium. Am Sonntag erleben Sie mit dem **Eliot Quartett** und dem **Chaos String Quartet** zwei Streichquartette auf dem Sprung in ihre internationale Karriere.

Chaos Quartet: Sonntag, 16.00 Uhr



© Andrej Grilc



www.klangwelt-klassik.de | ticket@klangwelt-klassik.de

KOOPERATION
MIT

BR
KLASSIK